



Pressemitteilung

25. Juli 2016

Zusammen mit 17 Schülern des Viscardi Gymnasium Fürstenfeldbruck malt die Künstlerin Lucy Hoffmann am Montag den 26. Juli Bilder mit dem Mund. Bis Ende August sind die gesammelten Kunstwerke im Caritas-Zentrum Fürstenfeldbruck zu sehen.

Schwer- und unheilbar kranke Kinder und deren Familien brauchen professionelle Unterstützung. In München und bayernweit setzt sich die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz-München für die Nöte betroffener Familien ein. Als Beratungs- und Betreuungszentrum für Krisenintervention und ambulante Nachsorge ist die Stiftung landesweite Anlaufstelle für Familien mit lebensbedrohlich schwersterkrankten Un-, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Auch in der Region Fürstenfeldbruck hat die Stiftung-AKM in den letzten Jahren über 14 Familien betreut.

Um auf diese wertvolle Arbeit aufmerksam zu machen, sind seit dem 2. Juni die Werke der siebzehnjährigen Lucy Hoffmann im Caritas Zentrum Fürstenfeldbruck zu sehen. Seit acht Jahren werden sie und ihre Familie von der Stiftung-AKM betreut. Im Alter von zwei Jahren erhielt die heute Achtzehnjährige die schwere Diagnose Muskelatrophie. Dabei handelt es sich um eine degenerative Muskelerkrankung, wo die Motorik immer weiter nachlässt. Deshalb schreibt und malt Lucy seit der ersten Klasse mit dem Mund. Als Botschafterin motiviert sie ihre Mitmenschen, sich über das Angebot der Stiftung zu informieren und Unterstützer für deren wertvolle Arbeit zu gewinnen. Dies ist immens wichtig, denn die Stiftung-AKM wird lediglich zu 20% von Krankenkassen gefördert und ist somit hochgradig von Spenden abhängig.

Das Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck zeigt seine Unterstützung, indem sie Lucy Hoffmann zu ihrer Projektwoche einladen. Zusammen mit 17 Schülern der zehnten Jahrgangsstufe malte die junge Künstlerin vor Ort mit dem Mund. Viscardi-Direktor Walter Zellmeier begrüßte die junge Münchenerin persönlich und hieß sie herzlich willkommen. Unter der Leitung der Lehrer Stafanie Schielein und Dr. Tom Loeffl verbrachten die Jugendlichen einen farbenfrohen Vormittag zusammen. „Ich finde es toll, dass Lucy und ihre Betreuerin Julia den langen Weg aus München auf sich genommen, um mit unseren Schülern ihre Technik zu teilen“, so Schielein. „Die Schüler waren im Vorfeld sehr interessiert an Lucys Kunst und an ihrer Geschichte und haben sich sehr auf diesen Tag gefreut“, so die Kunstlehrerin weiter.

Die Werke der Schüler des Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck werden vom 29. Juli bis 31. August 2016 neben Lucy Hoffmanns Bildern im Caritas-Zentrum Fürstenfeldbruck zu sehen sein. (2.581 Zeichen)